

Kreistag Uckermark

Drucksachen-Nr. 61/2013	Version	Eingangsdatum 12.06.2013
----------------------------	---------	-----------------------------

Antragsteller: CDU/Bauern - Fraktion, SPD - Fraktion, FDP - Fraktion

Antrag

Änderungsantrag

öffentliche
Sitzung

nichtöffentliche
Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

- Ausschuss für Regionalentwicklung
- Jugendhilfeausschuss
- Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport
- Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit
- Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung
- Kreisausschuss
- Kreistag

12.06.2013

Inhalt:

14 - tägiger Entleerungsturnus für Gelbe Tonne

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen, der Landrat wird aufgefordert, umfassend zu prüfen welche Einflussmöglichkeiten der Landkreis Uckermark im Zusammenhang mit der Einführung der Gelben Tonne ab dem 1. Januar 2014 noch hat, um auch in Zukunft eine 14- tägige Entleerung der Gelben Tonne für die Bürgerinnen und Bürger wenigstens in den Sommermonaten sicherzustellen. Über die Ergebnisse der Prüfung und die daraus folgenden Konsequenzen wird der REA auf seiner nächsten Sitzung durch eine Berichtsvorlage der Kreisverwaltung informiert. In die Prüfung sind die einschlägigen Erfahrungen anderer Landkreise und kreisfeier Städte in Bezug auf die Gelbe Tonne einzubeziehen.

Begründung:

Die von der Kreisverwaltung angestrebte Einführung der Gelben Tonne ab dem 1. Januar 2014 wird vom Kreistag Uckermark sehr begrüßt, denn sie wird die Gelben Säcke ersetzen, die immer wieder für Probleme im Straßenraum unserer Städte und Gemeinden gesorgt haben.

Der im Zusammenhang mit der Einführung der gelben Tonne beabsichtige monatliche Entleerungsturnus sollte allerdings noch einmal kritisch hinterfragt werden, denn der 14- tägige Entleerungszyklus der Gelben Säcke hat sich in der Vergangenheit bewährt.

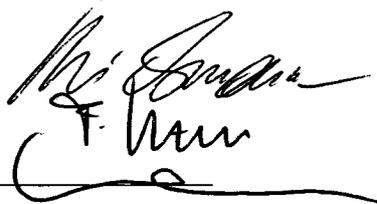
Ein großer Teil der zu verwertenden Stoffe sind Lebensmittelverpackungen.

Da anzunehmen ist, dass diese nie völlig rückstandsfrei in den Gelben Tonnen entsorgt

werden, besteht bei einem nur monatlichen Entsorgungszyklus zumindest in den warmen Sommermonaten die Gefahr einer zunehmenden Geruchsbelästigung. Dies wäre für Anwohner und Gäste der Uckermark nicht akzeptabel und sollte nach Möglichkeit verhindert werden.

H. Wichmann
F. Bretsch
G. Regler

Unterschrift



11.06.2013

Datum